

## Niederschrift

über die 7. Sitzung des **Hauptausschusses** am **Dienstag**, den **16.05.2006** um **16.00 Uhr** im Sitzungssaal des Hauses **Burgstraße 8**.

Anwesend:	Dr. J. Korsten	Bürgermeister
	D. Busch	
	H. Enneper	
	A. Widua	als Vertr. f. E. Huckenbeck
	R. Schäfer	
	R. Schulte	
	O. Jung	als Vertr. f. Dr. J. Weber
	R. Kötter	als Vertr. f. M. Grüterich
	T. Klee	
	H. Nahrgang	
	D. Stark	
	L. Witasek	
	K.-H. Fischer	
	K. Haselhoff	
	B. Rüggeberg	
Von der Verwaltung:	R. Meskendahl	
	U. Butz	
	N.-Ch. Schaffert	
	P. Klee	
	R. Voß	
	A. Michaelis	Schriftführerin

### **Tagesordnung: (Öffentlicher Teil)**

1. Niederschrift über die 6. Sitzung des Hauptausschusses vom 28.02.2006 (öffentlicher Teil)
2. Betriebs- und Trägerkonzept „Textilstadt Wülfing“
3. Bericht zur Stadtentwicklung/Antrag der SPD-Fraktion vom 08.03.2006 hier: Wegweiser Demographischer Wandel der Bertelsmann-Stiftung
4. 1. Änderung der Satzung der Stadt Radevormwald über die Erhebung von Gebühren für den Rettungsdienst vom 17.07.2004
5. Stellenentwicklung
6. Mitteilungen und Fragen

### **(Nichtöffentlicher Teil)**

7. Niederschrift über die 6. Sitzung des Hauptausschusses vom 28.02.2006  
(nichtöffentlicher Teil)

8. Mitteilungen und Fragen

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt nach § 8 der Geschäftsordnung die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Enneper stellt den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung. Es sollen folgende Themen aufgenommen werden: „Umwandlung Sportplatz Jahnstraße“ und „Schadenkataster Wirtschaftswege“.

Herr Dr. Korsten erklärt, dass diese Themen in den zuständigen Ausschüssen beraten werden sollten. Er lässt über den Antrag abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:** **7 Ja-Stimmen (6 CDU, 1 FDP)**  
**8 Nein-Stimmen (5 SPD, 2 UWG, 1 BM)**

Somit ist der Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung abgelehnt.

**1. Niederschrift über die 6. Sitzung des Hauptausschusses vom 28.02.2006  
(öffentlicher Teil)**

---

Der Hauptausschuss nimmt die vorgenannte Niederschrift zur Kenntnis.

**2. Betriebs- und Trägerkonzept „Textilstadt Wülfing“**

---

Herr Ebert vom Planungs- und Beratungsbüro STADTart erläutert das von ihm erstellte Gutachten zum Betriebs- und Trägerkonzept „Textilstadt Wülfing“ anhand von Folien.

Im Hauptausschuss ist man sich einig, dass dieses Gutachten für eine weitere Planung nicht ausreichend ist.

Für Herrn Stark beinhaltet dieses Gutachten zu wenig Informationen, und für Herrn Rüggeberg stimmen die Berechnungen nicht. Ebenso bemängelt Herr Busch, dass die Mieten für Lagerflächen zu hoch angesetzt sind, und auch Herr Haselhoff bemängelt, dass konkrete Angaben fehlen, oder auch z.B. Parkmöglichkeiten nicht berücksichtigt wurden.

Das Umfeld wurde nicht beachtet, Kapitalkosten wurden nicht berücksichtigt, ebenso erscheint der Vorschlag zur Überführung in eine Stiftung unrealistisch. Weiterhin wird von Lagerflächen auch im Obergeschoss ausgegangen, obwohl es keinen Aufzug gibt.

Auch die Gesamtkosten in Höhe von 39.500 € für dieses Gutachten erscheint den Ausschussmitgliedern zu hoch.

Beratungen über die weitere Vorgehensweise sollen im Ältestenrat stattfinden.

Bisher wurden 17.414 € gezahlt und weitere Zahlungen sollen zunächst eingestellt werden.



Herr Enneper sieht Bedenken bei der Gründung eines Hausmeisterpools. Er befürchtet, dass mehr Vandalismus entstehen wird, wenn die Hausmeister nicht mehr vor Ort sind.

Herr Stark kann sich nicht vorstellen, den Aufgabenbereich der Abfallwirtschaft an den BAV abzugeben.

Die Stelle der Leiterin der Altentagesstätte soll nicht wieder neu besetzt werden. Hier wird die Möglichkeit in Betracht gezogen, die Altentagesstätte in die Trägerschaft eines Vereins oder einer Organisation zu übergeben.

## **6. Mitteilungen und Fragen**

---

Herr Enneper bemängelt die Lärmbelästigung in der Hardtstraße durch LKW's aufgrund der schlechten Straßendecke.

Herr Schaffert erklärt, dass die Walnussbäume, die kostenlos vom Oberbergischen Kreis für Alleebaumpflanzungen abgegeben werden, im Herbst eingepflanzt werden können.

Herr Dr. Korsten gibt bekannt, dass die Stadt Partner der Fußballbehinderten WM werden soll. Dem stimmt der Ausschuss zu.

Herr Schaffert hat die Holzbrücke am Ülfesbad sperren lassen. Das Gelände ist nicht mehr sicher, ebenso ist das Gesamtkonstrukt instabil geworden. Im Bauausschuss werden 3 Varianten der Problembeseitigung vorgestellt.